



„Liebe Kletterinnen, liebe Kletterer,
herzlich willkommen im
Naturschutzgebiet „Buntsandsteinfelsen im Rurtal“

Klettertickets

Die **Voraussetzung** für das Klettern an den vier freigegebenen Felsbereichen

- Effels (Eingangsturm bis Effelsley)
- Hirtzley
- Erster bis Vierter Hinkelstein
- Zwei Brüder

ist der **Erwerb eines Klettertickets**, welches die Stadt Nideggen an folgenden Stellen verkauft:

- Nationalpark-Tor Nideggen | Im Effels 9 | 52385 Nideggen
- Aral-Tankstelle | Im Altwerk 27 | 52385 Nideggen

Das Kletterticket kann auch online reserviert werden – mit Abholung im Nationalpark-Tor Nideggen (täglich zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr)

■ www.rureifel-tourismus.de



©Florian Schmitz

Die **Kosten** für das Kletterticket betragen **5,00 €** pro Tag für **Erwachsene** und **3,00 €** pro Tag für **Kinder und Jugendliche**. Das **Jahreskletterticket** kostet 120 Euro. (Stand 2019)

Das Ticket dient dazu, die zum Schutz der Natur genehmigte **maximale Zahl von 150 Kletterern** pro Tag zu gewährleisten. Die Kosten der Tickets dienen der Stadt Nideggen zum Teil zur Deckung des Aufwands und zur Finanzierung der Arbeit im Klettergebiet (Hakensanierung). Nähere Informationen zur Verwendung der Gelder gibt es auf der Homepage der Stadt.

Den von der Stadt Nideggen beauftragten Kletterwarten ist auf Verlangen ein gültiges Kletterticket vorzulegen.

■ www.nideggen.de



©Florian Schmitz

Naturschutz

Die Felsen im Rurtal und die sie umgebende Landschaft sind Lebensraum seltener Arten, darunter Uhus, Mauereidechsen, Schlingnattern, Fledermäuse und Wärme liebende Insekten. Zudem wachsen an den Felsen seltene Pflanzen, Moose und Flechten, die sich an die besonderen klimatischen Bedingungen angepasst haben.

Deshalb ist dieses Gebiet als Naturschutzgebiet „Buntsandsteinfelsen im Rurtal“, als FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) und Vogelschutzgebiet ausgewiesen.

Zum Schutz dieser Lebensräume und Arten gilt ein generelles Kletterverbot für alle Felsen mit Ausnahme der vier Bereiche

- Effels (Eingangsturm bis Effelsley)
- Hirtzley
- Erster bis Vierter Hinkelstein
- Zwei Brüder

Um auch an diesen Felsen möglichst naturverträglich zu klettern gelten folgende **Kletterregelungen**:

- Es dürfen keine Veränderungen an den Felsoberflächen vorgenommen werden. Das Anbringen von Kletterbefestigungen aller Art ist untersagt, ebenso das Einrichten von Neutouren.
- Das Betreten der Felsköpfe ist nicht gestattet. Die Kletterrouten enden an den Umlenkern.
- Es darf kein Magnesia verwendet werden.
- Als Zugang zu den Felsen sind nur befestigte Wege und gekennzeichnete Pfade zu benutzen
- Zum Schutz von Greifvogelbruten und Winterquartieren von Fledermäusen können Felsbereiche befristet gesperrt sein. Bitte Beschilderung beachten.
- Auf wildlebende Tiere ist Rücksicht zu nehmen; Lärm und sonstige Störungen sind zu vermeiden. Dazu gehört auch das Anleinen von Hunden. Das Beschädigen oder Entnehmen von Pflanzen ist nicht gestattet. Abfall ist mitzunehmen.
- Zelten, Lagern, Biwakieren und Feuer machen ist nicht erlaubt.



©Florian Schmitz

HÖHENfieber

Klettern im Rurtal



Die Kletterfelsen

Die Buntsandsteinfelsen im Rurtal sind ein traditionelles und historisch gewachsenes Klettergebiet. Dementsprechend ist die Absicherung sehr unterschiedlich. Es gibt Bohrhaken unterschiedlicher Bauart und auch geschlagene Haken sind noch zu finden. Alle Routen sind mit Umlenkern ausgestattet (Sauschwänze, Umlenkarabiner, Umlenkringe).

Die Schwierigkeitsgrade der Routen reichen von UIAA II bis X. Einfache Topos der Kletterfelsen (erstellt 2005) gibt es im Internet.

■ www.stonevibes.de

Die Bergwacht Nideggen kümmert sich im Auftrag der Stadt um die Sanierung der Haken

■ www.bergwacht-nideggen.de

Bei **Auffälligkeiten**, wie z. B. Felsausbrüchen, lockeren Haken oder eingeschliffenen Umlenkern, bitte die Bergwacht Nideggen informieren: kontakt@bergwacht-nideggen.de

Effels

Die aus 14 Massiven und Türmen bestehende Felsgruppe (Höhe ca. 12 - 20 m) bietet rund 150 Kletterrouten (UIAA 2 bis 8). Vom Parkplatz am Zülpicher Tor oder am Nationalpark-Tor erreicht man die Felsen über breite Wanderwege in 10 bis 15 Minuten.

Hirtzley

Mit knapp 40 m Wandhöhe ist die Hirtzley die höchste der vier Felsgruppen. Sie bietet ca. 20 Routen von UIAA 5 bis 8. Man erreicht die Hirtzley vom Parkplatz an der Straße zwischen Brück und Nideggen in etwa 2 Minuten bzw. aus Nideggen in 10 bis 15 Minuten.

Hinkelsteine

An den bis zu 18 m hohen Hinkelsteinen finden sich rund 50 Kletterrouten, von denen die meisten im Schwierigkeitsgrad UIAA 7 bis 10 angesiedelt sind. Die vier Felsen liegen direkt am Wanderweg und sind vom Parkplatz am Sportplatz (Navi: Maarweg 1) in 10 bis 15 Minuten zu erreichen.

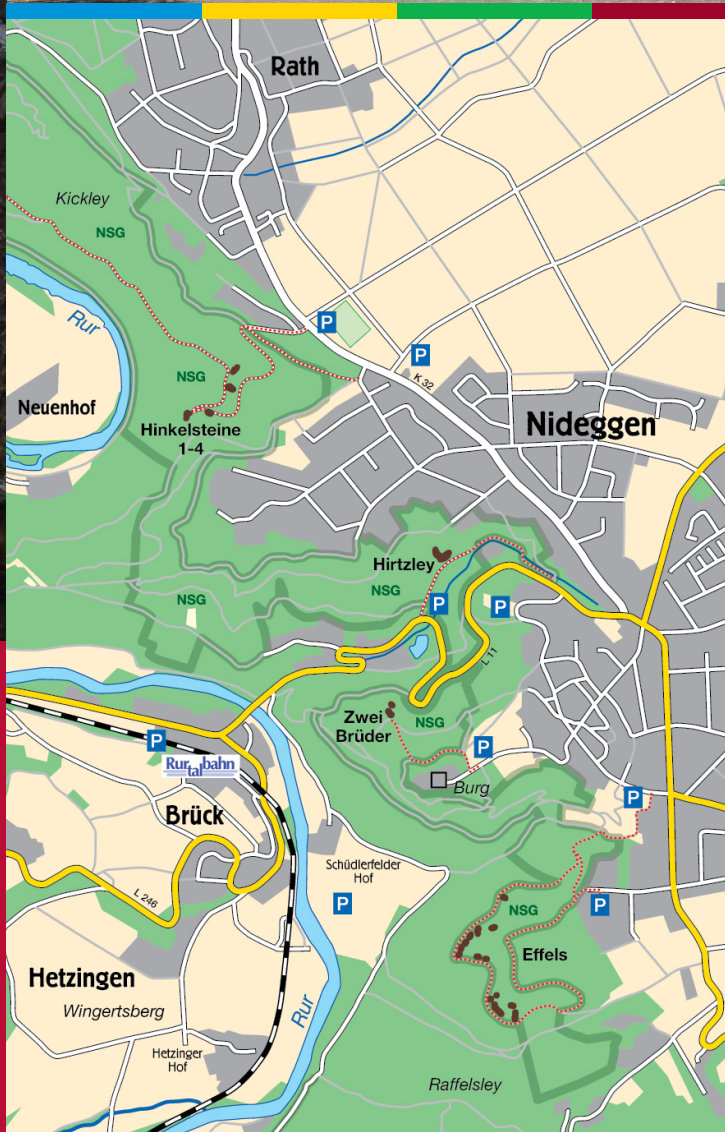
Zwei Brüder

Die kleinen bis zu 15 m hohen, stark überhängenden Felsen liegt nördlich der Burg Nideggen. Die Routen sind noch nicht saniert. Es gibt ca. 10 relativ kurze Routen UIAA 8 und 9. Wegen seiner Lage im schattigen Wald ist der Fels oft feucht. Vom Parkplatz an der Burg kommt man in knapp 5 Minuten zu den Felsen.

Das Beklettern der Felsen erfolgt auf eigene Gefahr. Voraussetzung für ein ungetrübtes, sturzfreies Klettervergnügen ist daher eine realistische Selbsteinschätzung des eigenen Klettervermögens.



© Florian Schmitz



Übernachtung & Gastronomie

In der Nidegger Altstadt findet man ein vielfältiges Angebot an Cafés und Restaurants mit ansprechender Außengastronomie.

Es gibt in Nideggen und Umgebung viele Ferienwohnungen, Pensionen, Gasthöfe und Hotels. Weitere Informationen findet man unter:

■ www.rureifel-tourismus.de

Darüber hinaus gibt es in der Nähe der Effels-Felsen eine modern eingerichtete Jugendherberge. Im Rurtal gibt es verschiedenen Campingplätze und acht Selbstversorgerhütten des Deutschen Alpenvereins.

■ www.eifelhueetten.de

Anreise mit dem PKW



Das Zentrum von Nideggen erreicht man über die A4 (AS Düren) und B56/L33. **Parkplätze** sind am **Zülpicher Tor** (Zülpicher Str. 21), an der **L33** (Abendener Str. 35) und an der **Jugendherberge / Nationalpark-Tor**. Diese Parkplätze werden teilweise bewirtschaftet.

Um zu der Felsgruppe **„Hinkelsteine“** zu kommen, parkt man am besten an der Straße zwischen Nideggen und Rath (Navi: Maarweg 1). Die **„Hirtzley“** erreicht man über die Straße zwischen Brück und Nideggen und parkt auf einem breiten Seitenweg.

Anreise mit Bus & Bahn



Nideggen und seine Felsenlandschaft sind ideal mit Bahn und Bus zu erreichen. Vom Dürener Bahnhof (ZOB, Kaiserplatz) gelangt man mit den Buslinien 210 und 221 in knapp einer ¼ Stunde über Kreuzau nach Nideggen, zur Haltestelle „Dürener Tor“ im Stadtzentrum. Für die Hinkelsteine empfiehlt sich die Anfahrt mit der Linie 221 bis zur Haltestelle „Felsenrundgang“, die sich an der Kreisstraße zwischen Rath und Nideggen befindet.

Landschaftlich besonders reizvoll ist die Anfahrt mit der Rurtalbahn, die vom Dürener Bahnhof täglich im Stundentakt durch das Rurtal Richtung Heimbach fährt. Vom Haltepunkt Bahnhof Nideggen-Brück erreicht man die Hirtzley zu Fuß in knapp 20 Minuten oder fährt mit dem Bus (Linie 210) die Burgstraße nach Nideggen, zur Haltestelle „Dürener Tor“ hinauf.

■ www.avv.de

